

Thema: 10 Jahre Eurojackpot – Kuriose Geschichten, Rekorde und doppelte Chance auf noch höhere Millionengewinne

Beitrag: 2:08 Minuten

Anmoderationsvorschlag: „Weißt du noch, damals?“ Gespräche, die so losgehen enden oft mit Sätzen wie: „Das kann doch nicht sein, dass das schon so lange her ist!“ oder „Oh mein Gott, das hatte ich fast schon wieder vergessen.“ Unser Alltag ist mittlerweile so schnelllebig geworden, dass viele von uns im Hier und Jetzt leben. Aber es lohnt sich manchmal, in die Vergangenheit zu schauen – zum Beispiel auf das Jahr und die Ereignisse 2012. Helke Michael berichtet.

Sprecherin: Sebastian Vettel wird zum dritten Mal Formel 1-Weltmeister, Microsoft veröffentlicht Windows acht und der Österreicher Felix Baumgartner springt aus 39 Kilometern Höhe aus einem Heliumballon. Im Jahr 2012 passierte so einiges...

O-Ton 1 (Umfrage: An welche Ereignisse aus dem Jahr 2012 können Sie sich noch erinnern? 22 Sek.): (Frau): „Da waren die Olympischen Spiele in London.“ (Mann): „Da ist Spanien Fußball-Europameister geworden und das deutsche Team ist leider rausgeflogen im Halbfinale gegen Italien.“ (Frau): „Ich glaube, das war das Jahr als Joachim Gauck zum Bundespräsidenten gewählt wurde.“ (Mann): „Da sollte doch der Flughafen in Berlin eröffnen.“ (Frau): „Ich habe letzts noch davon gehört, dass 2012 der Eurojackpot eingeführt wurde.“

Sprecherin: Genau! Vor zehn Jahren gab es auch die erste Ziehung des Eurojackpot und seitdem viele kuriose Gewinnergeschichten. Ein junger Mann aus Bayern wurde beispielsweise zum Millionär, genau am Tag der Arbeit. In Finnland räumten 50 Tipper die 90 Millionen ab. Sie alle hatten sich in einem ausliegenden Tippschein in einem Supermarkt eingetragen. Und ein Norweger, der 13,5 Millionen Euro gewann, spendete einen Teil des Geldes seinem Lieblings-Fußballverein.

O-Ton 2 (Umfrage: Was würden Sie mit einem Millionengewinn Außergewöhnliches machen? 24 Sek.): „(Mann): „Ja, ich könnte mir schon vorstellen bei uns hier den Fußballverein zu sponsern.“ (Frau): „Ich würde das ganze Tierheim in meinem Ort aufkaufen.“ (Mann): „Ich würde mir auf jeden Fall erst mal ein, zwei neue E-Autos kaufen und dann natürlich die eigene Ladesäule vor der Haustür: Schnellladesäule und die eigene Autobahnabfahrt darf natürlich auch nicht fehlen.“ (Frau): „Ich würde unsere Kinderspielplätze so ein bisschen aufmotzen, dass die Kinder wieder richtig schöne, moderne Spielgeräte bekommen.“

Sprecherin: Genügend Potential also für weitere spannende Gewinnergeschichten. Und bald haben Tipper beim Eurojackpot noch mehr Möglichkeiten, sich außergewöhnliche Träume zu erfüllen, so Andreas Kötter, Vorsitzender der europäischen Lotterie Eurojackpot, denn es gibt zwei Neuerungen.

O-Ton 3 (Andreas Kötter, 21 Sek.): „Mit dem Dienstag gibt es jetzt einen zweiten Ziehungstag pro Woche. Ab dem 25. März rolliert dann also der Jackpot von einer Veranstaltung zur nächsten, natürlich nur, wenn er nicht geknackt wird. Das bedeutet also von Freitag auf Dienstag, von Dienstag auf Freitag und so weiter. Und gleichzeitig steigt der maximal mögliche Jackpot von 90 auf dann 120 Millionen Euro.“

Abmoderationsvorschlag: 10 Jahre Eurojackpot – das sind fast 10 Milliarden Euro an Gewinnen und mehr als 350 Millionäre. Künftig wird es zwei Ziehungen pro Woche geben



und der maximal mögliche Jackpot steigt von 90 auf 120 Millionen Euro. Mehr Infos finden Sie unter eurojackpot.de.

Thema: 10 Jahre Eurojackpot – Kuriose Geschichten, Rekorde und doppelte Chance auf noch höhere Millionengewinne

Interview: 2:41 Minuten

Anmoderationsvorschlag: 5, 8, 21, 37, 46, 1 und nochmal die 8 – das waren vor genau zehn Jahren (23. März) die Gewinnzahlen der ersten Ziehung der Lotterie Eurojackpot im finnischen Helsinki. Damals räumten zwei Teilnehmer rund 43.000 Euro ab. In den Jahren darauf folgten über 350 Millionengewinne, viele davon hier in Deutschland. Zum zehnten Geburtstag des Eurojackpot sprechen wir jetzt mit Andreas Kötter, Vorsitzender der europäischen Lotterie Eurojackpot, auch über kuriose Geschichten, Rekorde und Neuerungen bei der Lotterie, hallo Herr Kötter!

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Herr Kötter, es heißt ja Eurojackpot – aber welche Länder genau sind da alles dabei?

O-Ton 1 (Andreas Kötter, 25 Sek.): „Neben allen deutschen Bundesländern waren zum Start Dänemark, Estland, Finnland, Italien, Slowenien und die Niederlande dabei. Und über die Jahre sind dann Spanien, Island, Norwegen, Schweden, Kroatien, Lettland, Litauen, die Tschechische Republik, Ungarn, die Slowakei und zum Schluss Polen hinzugekommen. Insgesamt also 18 Nationen mit 33 Gesellschaften und ich glaube, das ist eine echte europäische Erfolgsgeschichte.“

2. Und was wurde in den zehn Jahren an Gewinnen ausgeschüttet?

O-Ton 2 (Andreas Kötter, 17 Sek.): „Erst mal haben wir 350 Spielteilnehmer zu Millionären und Multi-Millionären gemacht und über die Hälfte davon waren deutsche Tipper. In den ersten zehn Jahren vom Eurojackpot sind fast zehn Milliarden Euro, über alle Gewinnklassen hinweg, an die Spielteilnehmer ausgeschüttet worden. Eine riesige Summe.“

3. Und über welche Summen konnten sich die europäischen Tipper im Einzelnen in zehn Jahren freuen?

O-Ton 3 (Andreas Kötter, 27 Sek.): „Wir haben jede Menge Rekorde gebrochen. Bereits im April 2013 hat ein Gewinner aus Hessen den bis dahin in Deutschland höchsten Lotteriegewinn erzielt. Das waren über 46 Millionen Euro. In 2015 gab es zum ersten Mal den bisherigen Rekordgewinn von 90 Millionen Euro. Der ging nach Tschechien und anderthalb Jahre später war es dann auch für Deutschland so weit. Inzwischen gibt es acht 90-Millionen-Gewinner. Fünf aus Deutschland, zwei aus Finnland und einer aus der Tschechischen Republik.“

4. Über 350 Millionäre gab es bisher. Da gabs doch bestimmt auch ein paar spannende Geschichten, oder?

O-Ton 4 (Andreas Kötter, 43 Sek.): „Es gibt spannende, es gibt aber auch ganz besonders kuriose. In 2013 hat zum Beispiel ein Norweger 13,5 Millionen Euro gewonnen und was hat er mit einem Teil seines Gewinns gemacht? Der hat ihn in seinen Lieblingsfußball-Verein



Odd Grenland investiert. Die haben es übrigens in die Playoffs der Uefa-League geschafft und sind an Dortmund gescheitert. In 2019 war es dann eine Tippgemeinschaft aus Finnland, die 90 Millionen Euro gewonnen hat. Es gab dann 50 Millionäre in einer Kleinstadt auf einen Schlag. Man kann sich vorstellen, was in der Annahmestelle in einem Supermarkt los war als diese Gewinner die ganze Stadt eingeladen haben zu Kaffee und Kuchen. Und in Bayern in 2020 hat ein junger Mann mit einem Zufallstipp von 16 Euro richtig abgeräumt. Er ist Multimillionär geworden und das Ganze am Tag der der Arbeit.“

5. In zehn Jahren Eurojackpot gab es immer wieder Veränderungen, neue Länder und weitere staatliche Lotteriegesellschaften kamen dazu, Und jetzt, zum zehnten Geburtstag ist auch etwas Neues geplant. Was ist das?

O-Ton 5 (Andreas Kötter, 33 Sek.): „Nach zehn Jahren denken wir, es ist Zeit für eine Weiterentwicklung. Und mit dem Dienstag gibt es jetzt einen zweiten Ziehungstag pro Woche. Ab dem 25. März rolliert dann also der Jackpot von einer Veranstaltung zur nächsten, natürlich nur, wenn er nicht geknackt wird. Das bedeutet also von Freitag auf Dienstag, von Dienstag auf Freitag und so weiter. Und gleichzeitig steigt der maximal mögliche Jackpot von 90 auf dann 120 Millionen Euro. Es bleibt bei der Deckelung. Es sind 120 Millionen Euro maximal zu gewinnen. Aber damit sind wir natürlich über der magischen 100 Millionen Euro-Grenze.“

Andreas Kötter Vorsitzender der europäischen Lotterie Eurojackpot über 10 Jahre Eurojackpot. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen und viel Erfolg beim Knacken des Jackpots!“

Abmoderationsvorschlag: 10 Jahre Eurojackpot – das sind fast 10 Milliarden Euro an Gewinnen und mehr als 350 Millionäre. Künftig wird es zwei Ziehungen pro Woche geben und der maximal mögliche Jackpot steigt von 90 auf 120 Millionen Euro. Mehr Infos finden Sie unter eurojackpot.de.

